

KURZ NACHGEFRAGT

Roland Zoss mit Jimmy Flitz

Er unterrichtete bis 2003 in Bern als Oberstufenlehrer Sprachen, Musik und Literatur. 2004 machte der heute 64-Jährige die Musik zum Beruf. Roland Zoss gilt als Vater vom Mundart-Chinderlied im Berner Dialekt. 2010 erscheint Jimmy Flitz, die Schweizermaus, als Briefmarke bei der Post. Aktuell ist er mit seinem Weihnachtsprogramm in der ganzen Schweiz unterwegs.

VON KURT AESCHBACHER



Wo sitzen Sie jetzt gerade?

Nicht im Knast, sondern auf einem Lederhocker!

«Ab auf die Insel», das scheint bei Ihnen kein leerer Spruch zu sein.

Immer wenn die Zuvielisation mich überfordert, spickt es mich via Belpmoos furt vo hie, dorthin, wo die Zitronen blühn.

Wohnt Jimmy Flitz, die Maus, auch in Ihrer Felsgrotte?

Nein, Jimmy ist ja DIE Schweizermaus. Als städtische Kirchenmaus (*Mus musculus catherdralis*) könnte sie auch nicht einschlafen ohne das Geläute der Münsterglocken und das Brummen der Kehrrihtautos.

Was hat Jimmy Flitz mit Ihnen gemeinsam?

Wenig! Er hat vier Beine – ich zwei. Er ist mausfrech – ich menschenscheu. Ah, doch etwas ist uns gemeinsam: Uns lieben die Katzen!

Wer sind Jimmys beste Freunde?

Tigerfliege Fernanda (Corin Curschellas), Bär Wulwul (Thomas Bär), Moudi DeMeuron (Tinu Heiniger), Elefant Suru (Pedro Lenz) und Roboter Trix-le-Gix (Steff la Cheffe)!

Was kann Jimmy am besten, ausser Löcher in den Käse bohren?

Den Kindern coole Rocksongs singen und von seinen Abenteuer erzählen. Wenn er aus Langeweile Kater küssen geht, oder im «grössten Mäuseloch von Europa», im CERN die Weltmaschine blockiert.

Jimmy trägt seit Kurzem auch ein guldigs Chrönli. Ist er jetzt ein König?

Ätschi-pfui, nein! Nur ein braves shampooiniertes Schossbüssi trägt ein goldiges Chrönli. Mäuse sind wahrhaft. Sie tanzen mit den Disco-Wanzen und räppen in den Altstadtgassen mit den Ratten.

Auf welche abenteuerlichen Reise wagt sich Jimmy Flitz als nächstes?

Soeben hat er (in Teil 5) eine Zeitreise zu den Helvetiern überlebt. Im März 2016 kehrt er zurück in die Schweiz von heute (Teil 6), um eine neue Ordnung zu schaffen zwischen Zwei- und Vierbeinern. Als Präsident der «Grauen Mäuse» fordert er im Bundeshaus nichts weniger als gleiches Recht für Mensch & Maus.

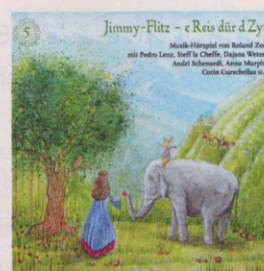
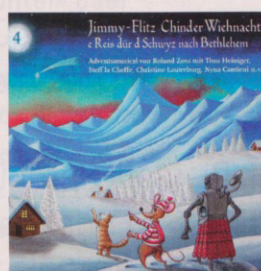
Roland Zoss mit Jimmy Flitz unterwegs:

Jimmy Rockkonzerte

Auf der Jimmy Flitz-Rocktour: Musiker Dajana Wetzel, Roland Zoss, Mike Bischof, Tinu Stadelmann, Toni Tortuga.
www.chinderlied.ch

Jimmy Wiehnachtskonzerte

50 Beteiligte, darunter: Chocolococolo, Christine Lauterburg, Pascal Dussex, Roland Zoss, Mei-Siang Chou, Res Schmid & Gebr Marti, Andreas Weissen, Ariane Lauener usw.
www.jimmyflitz.ch/konzerte.htm



Wann haben Sie Ihre Liebe zu Kinderliedern entdeckt?

Ich sang 1964 mit den Berner Sängerknaben im Beatles-verrückten England Schweizer Kinderlieder. Und wieder als Vater seit 1999 in der 1. Berner Kinderrockband. Als Tochter Lea im Kindergarten züridutsche Lieder sang, fragte ich zwei Mannen von SPAN, ob sie als Urgestein der Mundarthauptstadt mit mir und dem Dinosaurier Xenegugeli auf Tournee gehen möchten.

Mit was begeistert man Kinder am meisten?

Indem man selber begeistert mit dem inneren Kind – und vorlebt, dass erwachsen zu werden nicht gleichbedeutend damit ist, Fantasien und Träume aufzugeben.

Und wie hält man die Erwachsenen bei der Stange?

Indem man ihnen ein Bier in die Hand drückt! Oder wenn sie Ramseier heissen ein Glas Most.

Sind Sie eine Art Kinderliederfossil?

Hoppla nein! Vielleicht der Vater vom Berner Kinderlied... (grübel, grübel und studier). Aber dann wäre Mani Matter ja die Mutter! Item: Das legendäre «Xenegugeli» ist dafür ein Dinofossil. Digital im iPad-ABC – und live an Konzerten.